

BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde Erlensee



Dezember 2024 - Januar 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	Seite 2	Gottesdienste	Seite 12
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Neues Gottesdienst- konzept	Seite 16
Nachruf	Seite 5	Blick zurück	Seite 18
Engagiert	Seite 6	Werbung	Seite 22
Schöne Aussichten	Seite 7	Kontakte	Seite 26
		Jahreslosung 2025	Seite 28

„STERNSTUNDE DER MENSCHHEIT“

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit. Eine Zeit der Verheißung und Erwartung auf die Ankunft Gottes in unsere Welt.

Aber auch für jeden persönlich ist die Adventszeit eine Zeit, die mit vielen Gefühlen verbunden ist. Erinnerungen an die eigene Kindheit oder die Zeit, in der die Kinder oder Enkel noch klein waren, werden wieder wach.

Und vielen werden wohl in diesen Tagen so manche Erinnerungen an vergangenen Jahre vor Augen stehen. An schöne Stunden mit den Familie oder Freunden. Advent - eine Zeit, gefüllt mit vielen Gefühlen und Erwartungen, Erinnerungen und Hoffnungen.

Vielleicht merken aber auch deshalb so viele Menschen gerade in dieser Zeit, dass ihnen in ihrem Leben etwas fehlt. Trauer, Verzweiflung, Ein-

samkeit und Leere - das erleben wir in dieser Zeit besonders bewusst und schmerzlich.

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind“, schreibt Jesaja (Jes 8,23).

Es gibt ein adventliches und weihnachtliches Symbol, das mir auf diese Hoffnung Jesajas einen Hinweis gibt. Ein Symbol, das nicht wegzu-denken ist aus unserer Vorweihnachtszeit. Es ist der Stern.



Er zeigt mir, unsere Suche nach Licht und Hoffnung ist nicht umsonst. Es ist der Stern, der den Weisen aus dem Morgenland den Weg weist. Hell leuchtend zieht er vor ihnen her, zeigt ihnen den Weg.

Allerdingst ist das Ziel ganz anderer Art, als die Weisen erwartet haben.

Vielleicht ist das ja auch in unserem Leben sehr oft so. Gottes Wege mit uns haben manchmal ein anderes Ziel als das, was wir geplant und erhofft haben.

Die Weisen hatten einen machtvollen König erwartet und fanden ein Kind. In Anlehnung an Stefan Zweig

hat Karl Jaspers die Geburt Jesu Christi als „Sternstunde der Menschheit“ bezeichnet.

Dieses Bild spricht mich an. Denn durch das Kind in der Krippe scheint das Licht Gottes für alle. Sein Licht scheint hinein auch in unsere Dunkelheit.

Eine gesegnete
Advents- und Weih-
nachtszeit wünscht
Ihnen

Ihre Pfarrerin



Ulrike Hellmuth



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024



Nachruf

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Die Ev. Kirchengemeinde Erlensee und der Kirchenvorstand
trauern um ihre ehemalige Kirchenvorsteherin

Hannelore Reitz geb. Wennel

23 Jahre von 1984 bis 2007 gehörte sie dem ehemals eigenständigen Kirchenvorstand Rückingen an. In dieser Zeit hat sie sich für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt und auf sachliche und strukturierte Weise die Wege der Gemeinde mitbestimmt. Darüber hinaus vertrat sie die Kirchengemeinde in der Kreissynode. Auch nach ihrer Zeit als Kirchenvorsteherin war sie aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Dankbar blicken wir auf ihr ehrenamtliches Engagement zurück.

Wir vertrauen sie der Barmherzigkeit Gottes an.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Christiane Alsheimer

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Claudia Herchenröther, Ulrike Stellmacher

Pfarrerinnen

Danke

Wenn die Kraft versagt. Wenn die Sonne nicht mehr wärmt.
Wenn der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist ewiger Frieden eine Erlösung



Hannelore Reitz

geb. Wennel

* 21.10.1936 † 17.10.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Stellmacher für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Rolf und Klaus Reitz mit Familien

IHRE MÖGLICHKEIT ZUR MITARBEIT ...

Ort/Gruppe: BAND-Austräger

Aufgabe: Verteilung vom Gemeindebrief BAND

engagiert!
MITGESTALTEN

In Rückingen:

Herrngartenstr. 6 St., Herrnhofstr. 2 St., Kinzigstr. 19 St.,

Mittelgasse 18 St., Südstr. 3 St., Tummelgasse 3 St., Gesamt 51 Stück

In Langendiebach:

Bleichstr. 33 St., Breulstr. 9 St., Gesamt 42 Stück

Die Bezirke können auch verkleinert werden!

Zeit/Zeitaufwand: Der Gemeindebrief erscheint 6x im Jahr und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Verantwortlich: Sabine Scholz (Tel: 23 69)

... wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Claudia Renger-Molitor und Gerhard Bausch für ihr jahrelanges, pünktliches Austeilen des Gemeindebriefes und bei Roswitha Dulinski, die ihren Bezirk getauscht und etwas verkleinert hat.

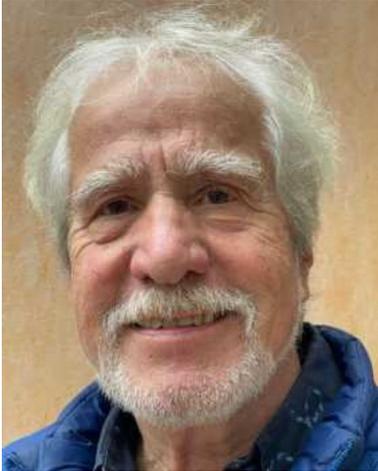
„Traut euch, zu hoffen,

grenzenlos zu hoffen! Denn Gott ist Mensch geworden.

Der Heiland der Welt ist geboren. Die radikale göttliche Liebe hat menschliche Gestalt angenommen und inspiriert Menschen auf der ganzen Welt. Sie wird ihren Weg in die Herzen nehmen. Und irgendwann den ganzen Erdkreis füllen.“

NEUER GEMEINDESEKRETÄR

Seit dem 01.09.2024 hat die Ev. Kirchengemeinde Erlensee in ihrem Gemeindebüro in Rückingen mit Dieter Nentwig einen neuen Mitarbeiter. Er ist, neben der langjährigen Mitarbeiterin Sabine Scholz, der 2. Pfarramtssekretär.



Dieter Nentwig, in Frankfurt aufgewachsen, zog 1985 mit seiner Familie nach Erlensee.

Im ehemaligen Bauernhof hinter der Kirche in Langendiebach machte Nentwig aus dem alten Bullenstall das Büro seiner „Internationalen Musikagentur“. Anfang der 90iger Jahre wurde er auch bei den Erlenseer Grünen aktiv, wurde Gemeindevertreter und Stadtverordneter.

Über das Hof- und Gassenfest, das er zusammen mit Peter Kalmar kürzlich zum 2. Male organisierte, lernte Nentwig die enge Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Erlensee schätzen.

Als im Sommer im Gemeindebüro ein Minijob vakant wurde, entschied er sich, sein Organisationstalent in den Dienst der Kirche zu stellen. Nach über 50 Jahren Selbstständigkeit ist er nun gerne wieder ein „kleiner Angestellter“ und fährt mit dem Rad ins Büro nach Rückingen.

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes**, die euch hassen!

LUKAS 6,27-28

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**



ADVENTSKIRCHE & ADVENTSHOF

Am 1. Advent 2024 ist es soweit: der Adventshof und die Adventskirche öffnen und laden herzlich zum Besuch und Verweilen ein.

Sowohl in der Bürgerstraße 4, als auch in der Langendiebacher Kirche, gibt es Verschiedenes zu entdecken

und zu kaufen, aber auch die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch. Bei verschiedenen Speisen und Getränken ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Familie Kalmar/Stahl und die Ev. Kirchengemeinde freuen sich auf Sie.

Pferde- und Haustiersegnung



**AM SONNTAG, 08.12.2024, 13.30 UHR
MIT PFARRER ANDREAS WEITZEL
IN ERLENSEE, AUßENLIEGEND RÜ 1
AM STALL VON ERIKA BAUSCHER**

Für das leibliche Wohl ist gegen eine kleine
Spende für einen guten Zweck gesorgt

Bei Interesse bitte kurz bei mir melden, damit wir
besser planen können.
Ruth Schwarz 0176-39564834

AUF, PREISET DIE TAGE

Am **Sonntag, den 15. Dezember** (3. Advent) kommt um **17:00 Uhr** in der Ev. Kirche Langenselbold

Johann Sebastian Bachs

Weihnachtsoratorium BWV 248

zur Aufführung.

Unter der Leitung von Bezirkskantorin Rike Alpermann-Wolf musiziert die Rückinger Kantorei die ersten drei Teile des wunderbaren, bekanntesten aller Weihnachtsoratorien.

Johann Sebastian Bach komponierte es vor 290 Jahren zum Weihnachtsfest 1734. In der Leipziger Thomaskirche sang der Thomanerchor, der damals aus ca. 55 Knaben und jungen Männern bestand.

Die Musik besteht aus Chören, Chorälen, Rezitativen und Arien, Orchesterstücken. Grundlage des dargestellten Geschehens (heutzutage auch *Narrativ* genannt) sind die Evangelien von Lukas und Matthäus.

Die Choraltexte stammen hauptsächlich von dem bekannten Kirchenlieddichter Paul Gerhardt und von Martin Luther. Viele andere von Picander, dem rätselhaften Pseudonym des Bachfreundes Christian Friedrich Henrici. Bach griff bei der

Gesamtkomposition mehrfach auf eigene Werke und Melodien zurück; dieses sogenannte *Parodieverfahren* war seinerzeit üblich, die Melodien erhielten meist neue Texte.



Das Oratorium hat sechs Teile, die auf die Gottesdienste der zwölftägigen Weihnachtszeit verteilt wurden. Die ersten drei Teile gehören zum 25., 26. und 27. Dezember.

Ausführende:

Anna Ziert (Sopran) * Julia Diefenbach (Alt) * Martin Steffan (Tenor) * Sebastian Kitzinger (Bass)
Sinfonia Main-Kinzig,
Konzertmeisterin: Anne Paul
Orgel: Florian Briegel
Rückinger Kantorei sowie Gastsängerinnen und -sänger
Leitung: Rike Alpermann-Wolf
Texte: Pfarrerin Solveig Engelbert

Eintritt: 22,00 € (18,00 € ermäßigt; Schüler, Studenten, Sozialrentner)

Verkaufsstellen:

Büchermeer (Tel: 06184-9945275),
Mayers Buchladen (Tel: 06184-61111), Ev. Gemeindebüro Langenselbold (nur Mittwochnachmittag) und Chormitglieder.

Stephanie Domm

Festliches Tochter Zion Weihnachtskonzert

Sonntag,
22.12.24
17:00 Uhr
Ev. Kirche Erlensee/
Langendiebach

Mitwirkende:

Jennifer Pajovic, Gesang

Lena Kremer, Gesang und Keyboard

Hans-Jörg Kremer, Gitarre

Andreas Hopf & Martin Reitz, Percussion

Ev. Posaunenchor Erlensee

Leitung: Madlen Farr



Eintritt: 10,- € Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei

Vorverkaufsstellen: PBS Shop Mayer, Gemeindebüro
der Ev. Kirche Erlensee sowie bei allen Mitwirkenden

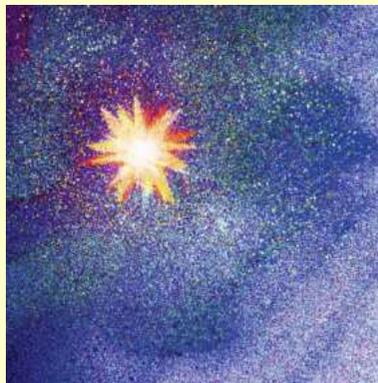
ANDACHTEN IM ADVENT

Mittwochs um 19:00 Uhr

4. Dezember 2024
in der Ev. Kirche Langendiebach

11. Dezember 2024
in der Ev. Kirche Rückingen

18. Dezember 2024
in der Ev. Kirche Langendiebach



JAHRESABSCHLUSS DER KINDERKIRCHE MIT BRUNCH

Am **1. Dezember 2024** feiern wir um **11:15 Uhr** die letzte Kinderkirche in diesem Jahr, im **Feuerwehrhaus Langendiebach, Reußerhofstraße 16-18**.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zum Brunch eingeladen. Wer möchte und kann, darf gerne eine Kleinigkeit zu Essen für das Buffet mitbringen (Getränke sind vorhanden). Zur Übersicht und Planung haben wir eine Mitbringliste erstellt: Dafür einfach den QR-Code scannen.



ADVENTSGOTTESDIENST MIT BRUNCH

Gemeinschaft, Beisammensein, Zeit für Gespräche und den gegenseitigen Austausch soll es auch nach dem Sonntagsgottesdienst am **15. Dezember 2024**

geben. Wir feiern den Gottesdienst um **11:00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus, Rodenbacher Str. 8**. Anschließend sind alle zum Brunch eingeladen. Wer

möchte und kann, darf gerne eine Kleinigkeit zu Essen für das Buffet mitbringen (Getränke sind vorhanden). Zur Übersicht und Planung haben wir eine Mitbringliste erstellt: Dafür einfach den QR-Code scannen.



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2024

Heilig Abend (24.12.2024)

15:00 Uhr Minigottesdienst mit Mitmachkrippenspiel

Ev. Kirche Langendiebach, Pfrin. Herchenröther

Auch in diesem Jahr möchten wir die Weihnachtsgeschichte spontan miteinander erleben und nachspielen. Die Rollen dafür werden wir direkt vor dem Gottesdienst (ab 14:30 Uhr) verteilen. Inhaltlich ist der Gottesdienst an Kinder bis 4 Jahre gerichtet.

16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Ev. Kirche Rückingen, Pfrin. Stellmacher

17:00 Uhr Christvesper

Ev. Kirche Langendiebach,
Pfrin. Stellmacher

23:00 Uhr Christmette mit dem
Ev. Posaunenchor Erlensee
Ev. Kirche Langendiebach,
Pfrin. Herchenröther



1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Rückingen,
Pfrin. Stellmacher

2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kooperationsraum,
Ev. Kirche Rüdighelm, Dekan Dr. Martin Lückhoff

Gottesdienste

14

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
01.12.2024 1. Advent	 <p>11:15 Uhr Kinderkirche mit Brunch Feuerwehrhaus Langendiebach (s. Seite 12)</p>	
	<p>16:30 Uhr Ökum. Gottesdienst mit dem Ökum. Projektchor Pfr. Weitzel und Vikar Witmer</p>	
04.12.2024 Mittwoch		<p>19:00 Uhr Adventsandacht</p>
08.12.2024 2. Advent		<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Stellmacher</p>
11.12.2024 Mittwoch		<p>19:00 Uhr Adventsandacht</p>
15.12.2024 3. Advent		<p>11:00 Uhr Gottesdienst mit Brunch Ev. Gemeindehaus Pfrin. Herchenröther (s. Seite 12)</p>
18.12.2024 Mittwoch		<p>19:00 Uhr Adventsandacht</p>
22.12.2024 4. Advent	Einladung zum Gottesdienst im Kooperationsraum 10:00 Uhr Ev. Kirche Niederrodenbach oder Marköbel	
24.12.2024 Heilig Abend	<p>15:00 Uhr Minigottesdienst Pfrin. Herchenröther (s. Seite 12)</p>	
	<p>16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pfrin. Stellmacher</p>	
	<p>17:00 Uhr Christvesper Pfrin. Stellmacher</p>	
	<p>23:00 Uhr Christmette mit dem Ev. Posaunenchor Pfrin. Herchenröther</p>	



Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
25.12.2024 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Stellmacher	
26.12.2024 2. Weihnachtstag	Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl im Kooperationsraum um 10:00 Uhr in der Ev. Kirche Rüdighelm Dekan Dr. Lückhoff	
29.12.2024 1. So n Christfest	Einladung zum Gottesdienst im Kooperationsraum 10:00 Uhr in der Ev. Kirche Niederrodenbach oder 18:00 Uhr in der Ev. Kirche Marköbel	
31.12.2024 Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Vikar Witmer	
01.01.2025 Neujahr	Einladung zum Gottesdienst im Kooperationsraum 17:00 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst zum Jahresbeginn“ in der Ev. Kirche Langenselbold oder 18:00 Uhr Gottesdienst mit Stehempfang (heißer Apfelwein und Schmalzbrote) in der Ev. Kirche Marköbel	
05.01.2025 1. So n Christfest	10:00 Uhr Themengottesdienst Ev. Gemeindehaus Lektor Bothar	
12.01.2025 1. So n Epiphania		11:15 Uhr Kinderkirche Ev. Gemeindehaus
19.01.2025 2. So n Epiphania	17:00 Uhr Taizegottesdienst Sarah Fischer, Präd. Bröning-Heck, Pfrin Stellmacher (s. Seite 16)	
26.01.2025 3. So n Epiphania	10:00 Uhr Themengottesdienst: „Die Frau am Jakobsbrunnen“ Ev. Gemeindehaus Pfrin. Herchenröther	 11:15 Uhr Kinderkirche Ev. Gemeindehaus

NEUES GOTTESDIENSTKONZEPT

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Gemeindeglieder, ab 2025
wird die Gottesdienstlandschaft in
Erlensee vielfältiger und bunter!

Im letzten halben Jahr haben wir viel
hin und her überlegt, was wir 2025
beibehalten möchten und was wir
anders machen könnten.

Das Ergebnis ist eine Mischung aus
Gottesdiensten zu besonderen The-
men und Inhalten, Gottesdienste an
besonderen Orten oder zu anderen
Zeiten, Gottesdienste mit Essen und
Gemeinschaft oder besonderer Mu-
sik... Die Liste ist lang und 2025
werden wir bei weitem nicht alles
ausprobieren und anbieten können.

Was ist für Sie wichtig und merkwür-
dig: Gottesdienste, die wir unter
die Überschrift „**Themen-
gottesdienst**“ stellen, ähneln vom
Ablauf her dem klassischen Sonn-

tagsgottesdienst, der vielen vertraut
und bekannt ist. Daneben wird es
aber auch Gottesdienste geben, die
inhaltlich anders gestaltet sein wer-
den - mal mit Predigt, mal mit An-
spiel, mal mit der Möglichkeit zum
Austausch und Gespräch oder auch
mit Essen und Trinken...

Unsere Gottesdienste werden künf-
tig thematisch beschrieben, sodass
Sie wissen, was das Thema des je-
weiligen Tages sein wird. Nicht im-
mer wird genug Platz in unserem
Gemeindebrief für alle Infos sein -
schauen Sie deshalb bei Interesse
bitte auch auf unsere Homepage.
Manche Gottesdienste werden wir
auch zweimal in einem Jahr feiern.

Wenn Sie Fragen, Ideen, Anregun-
gen haben, freuen wir uns, über eine
Nachricht.

Wir sind gespannt und freuen uns
auf die Gottesdienste 2025.

THEMENGOTTESDIENST: DIE FRAU AM JAKOBSBRUNNEN

In diesem Gottesdienst hören wir die
Geschichte einer Frau, die Jesus an
einer Wasserstelle trifft, und deren
Lebensweg sich anschließend neu

ausrichtet. Pfrin. Herchenröther und
Sarah Fisher erzählen die Geschich-
te im Dialog, am

**Sonntag, 26. Januar
2025 um 10:00 Uhr
im Ev. Gemeinde-
haus.**



TAIZE GOTTESDIENST

Am **19. Januar 2025** feiern wir, Pfrin. Stellmacher, Präd. Bröning-Heck und Sarah Fischer, um **17:00 Uhr** in der **Ev. Kirche Langendiebach** einen Abendgottesdienst mit Taize-Gesängen.

Wir laden Sie ein mit uns an diesem Abend zur Ruhe zu kommen und für eine Stunde aus dem Alltag herauszutreten. Meditative Musik und warmer Kerzenschein im Kirchenraum tun Leib und Seele gut. Mit den Taize-Gesängen wollen wir gemeinsam beten.

Das sich wiederholende Singen schenkt Mut, spendet Trost und stiftet Gemeinschaft. Gebete vermitteln im Dialog mit Gott, Texte und Lesungen regen zum Nachdenken an.

Wir feiern diesen Gottesdienst im 2. Halbjahr 2025 noch einmal.



FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST

„Essen und Trinken

hält Leib und Seele zusammen“

unter diesem Motto laden wir, Pfrin. Stellmacher und Mitglieder des Kirchenvorstands, zum Frühstücksgottesdienst am **Sonntag, 2. Februar 2025 um 10:00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus** ein.

Dazu erwartet Sie ein von uns gedeckter Frühstückstisch. Sie brauchen deshalb nichts mitbringen, außer Hunger ;-)

Während des Frühstücks wollen wir Gemeinschaft erfahren, miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören.

Wir feiern diesen Gottesdienst im 2. Halbjahr 2025 noch einmal.

Frühstücksgottesdienst



GOTTESDIENST MIT WANDERFRIEDENSKERZE

Ein besonderer Gottesdienst am 13. Oktober weckte mein Interesse. Es war mir ein Bedürfnis und Anliegen zu beten für den Frieden. Für alle kriegsgebeutelten Menschen dieser Welt. Ein Zeichen zu setzen im Namen Jesu Christi, der Menschen Hoffnung schenkt, und des Heiligen Geistes, der uns Mut gibt zu diesem Thema „vergessene Kriege – Menschen des Friedens“.

Da stand sie nun vor unserem Altar, die Friedenskerze, ihr Strahlen wärmte und berührte unser Herz.



Wie ist sie entstanden? Anlass war der Antikriegstag am 1. September, zum Gedenken an den Beginn des zweiten Weltkriegs. Die Kerzen werden drei Monate lang durch die Gemeinden gesen-

det. Unsere wurde von Frauen der Frauenkonferenz mit aussagekräftigen Symbolen gestaltet. Zur Wanderung gehört ein Rucksack mit Proviant, darin befinden sich Gebete und ein Gästebuch. Das Ganze wird dann an eine Initiative verschenkt, die sich in besonderer Weise für Frieden und Versöhnung einsetzt.

Drei Frauen führten uns durch diesen Gottesdienst. Mit eindrücklichen Worten gelang es ihnen, uns das Thema näherzubringen. Es gibt so viele Kriege auf der Welt, sie sind schon viele Jahre aktiv. Um nur einige zu nennen: Äthiopien, Jemen, Mali, Kamerun, Kongo, Sudan, Eritrea, in der Ukraine und aktuell das Grauen im Nahen Osten.

Warum ist das so? Zivilisten die gewalt-sam sterben, Frauen denen Fürchterliches angetan wird, unschuldige Kinder, sie sind alle Kollateralschäden, begraben unter Schutt und Asche. Die Bilder tun weh, es zerreißt einem das Herz, unsere Mitmenschen so leiden zu sehen. Wir fühlen mit den Opfern, was können wir tun?

Ihnen beistehen durch Spenden oder Unterstützung von Flüchtlingen. Sie nicht vergessen! Sie haben sich nicht ausgesucht, in was für ein Leben sie hineingeboren wurden. Was können wir noch tun, wie geht Frieden? Helfen Waffenlieferungen oder Verhandlungen? Es ist zwiespältig!

Mit Worten aus Psalm 85, in einer mo-

modernen Bearbeitung beteten wir gemeinsam und wünschten uns, dass Gott allen Menschen Frieden ins Herz pflanzte. Unser Team stellte uns neun Menschen vor, stellvertretend für alle Menschen, die nach einem Weg suchten, etwas zu verändern.

Sie setzen sich für Frieden und Versöhnung gegen das Vergessen ein. Mit Friedenspädagogik, Theater, Nachbarschaftsinitiativen, im Entwicklungsdienst, durch Kunstobjekte u.v.m.

In der Fürbitte beteten wir gemeinsam „Herr erbarme dich“. Danach gaben wir uns gegenseitig einen Zuspruch des Friedens, das war bewegend.

Als Zeichen des Friedens soll unsere Kerze weiterwandern, damit ihr Licht unser Engagement ausstrahlt. Jeder, jede einzelne ist ein Licht in Gottes Augen und wir sollen auch für andere Menschen ein Licht sein, mit dazu beitragen, dass ihr Leben ein wenig heller wird.



Wir bedanken uns herzlich bei Beate Bröning-Heck, Sabine Schött und Sarah Fischer. Sie haben unsere Sehnsucht nach Frieden gestärkt, wir sind nicht hilflos, es fängt immer bei uns selbst an im täglichen Miteinander.

Friede sei mit uns allen!

Marion Walter

ABSCHIED VON DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN ERLENSEE

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK

Nach über 15 Jahren in der offenen Kinder- und Jugendarbeit des evangelischen Kirchenkreises Hanau und mehr als drei intensiven Jahren im Team Kinder- und Jugendarbeit Erlensee (TKJE) ist für mich der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen und mich neuen pädagogischen Aufgaben zu widmen.

Mein Weg führt mich nun in die Familienhilfe im Main-Kinzig-Kreis, wo ich mich darauf freue, Familien zu unterstützen und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Die Zeit in Erlensee hat mich zutiefst geprägt. Die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war für mich immer eine Herzensangelegenheit. Egal ob bei Beratungen, den Ferienspielen oder den Freizeitfahrten – ich durfte so viele inspirierende, spannende und schöne Momente mit den jungen Menschen erleben. Mir war es immer wichtig, ein offenes Ohr zu haben, wenn Rat oder

Unterstützung gebraucht wurden. In diesen Gesprächen und Begegnungen lernte ich die Jugendlichen und ihre Wünsche und Sorgen kennen und schätzen. Es war mir ein Anliegen, ihnen einen Raum zu geben, in dem sie sich entwickeln und ausprobieren konnten.

Auch die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden hat mir sehr viel Freude bereitet. Die Zeit, die ich mit ihnen verbringen durfte, war für mich eine wertvolle Erfahrung. Gemeinsam haben wir uns mit vielen Fragen und Themen auseinandergesetzt, und ich bin dankbar, dass ich sie auf ihrem Weg begleiten und unterstützen konnte. Mir war es wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der die Jugendlichen sich wohlfühlen und offen austauschen konnten - und dass dabei auch der Humor nicht zu kurz kam.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an die Gemeinde aussprechen. Die gemeinsamen Feste und Gespräche waren für mich stets bereichernd. Ich habe die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, Kolleginnen und Kollegen und allen Beteiligten sehr geschätzt. Es hat mich berührt zu sehen, wie viel Wertschätzung mir entgegengebracht wurde und wie viele schöne Begegnungen sich im Laufe der Jahre ergeben haben.

Nun freue ich mich darauf, meine Erfahrungen und mein Engagement in die Familienhilfe einzubringen. Der Abschied

fällt mir nicht leicht, aber ich gehe mit dem Wissen, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee in guten Händen ist und dass die vielen Erinnerungen und Erlebnisse für immer einen Platz in meinem Herzen haben werden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen für die gemeinsame Zeit und die Unterstützung. Vertrauen und Offenheit haben meine Arbeit bereichert und mir viel bedeutet. Vielen Dank und auf Wiedersehen.

Stefan Layer

TKJE JUGENFREIZEIT IM BANN DES DRACHEN

Mit 14 Jungen im Alter von 10-13 Jahren sowie den beiden Hauptamtlichen des TKJE, Stefan Layer und Mike Herrmann, ging es voll gepackt mit vielen Taschen und Koffern und jeder Menge Material am Montag, den 14. Oktober in den zwei TKJE-Kleinbussen auf die Reise in den Spessart.



Insgesamt spielte auch das Wetter ganz gut mit, sodass auch viele Outdoor-Aktivitäten möglich waren.

Für das leibliche Wohl sorgten die Jungen in Kleingruppen selbst. Morgens gab es ein aufwändiges Buffet und ansonsten selbst gewählte und zubereitete Speisen wie Gyros mit Reis oder auch Geschnitzeltes. Die Selbstversorgung bei Freizeiten gehört seit jeher zum Konzept der Erlenseer Kinder- und Jugendarbeit, sowohl aus pädagogischen als auch aus finanziellen Gründen.

Ein besonderes Highlight war jder Besuch eines Escape-Rooms in Langenselbold. „Im Banne des Drachens“ musste die Gruppe das Rätsel lösen, den Ausgang zu finden. Nebenbei war auch der Besuch des JUZ Underground in Langenselbold Teil des Ausflugs.

Ein weiterer Ausflug führte die Gruppe in den Mehrgenerationenpark nach Burgsinn. Dort spielten die Jungs Mini-golf, Fußball, Volleyball, Riesenschach und Live Stratego (Geländespiel).

Der Jungentreff (ab 10 Jahren) findet als regelmäßiges Angebot dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr im JUZ Fallbachhalle statt. Infos zum aktuellen Programm sind unter www.tkje.de zu finden.

TKJE THEATERWOCHE

Als „Herbsthighlight“ genossen 15 Jugendliche und junge Erwachsene aus Erlensee und Umgebung, im Alter von 13 bis 26 Jahren, fünf Tage lang Schauspieltraining, Sport, Spiel, Kultur und Spaß in Bad Kissingen in Unterfranken.

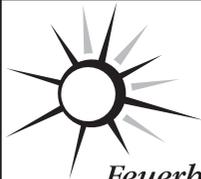
Am Montag startete die Theaterwoche unter der Regie von Stefan Layer und Christian Fonzetti, beides Theaterpädagogen. Vier Tage dauerte es von der Entwicklung der Eigenproduktion bis zur gruppeninternen Premiere.

Im Spannungsfeld zwischen Liebe, Schwangerschaft, Kriminalität, Krankheit und Hilfsbereitschaft, erarbeiteten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedene Szenen aus diesen Themen. Die Theaterpädagogen entwickelten dazu eine passende Rahmenhandlung, damit ein Theaterstück entstehen konnte.



Die jungen Nachwuchstalente konnten mit Spannung und Präsenz die Bühne zum Leuchten bringen. Die Teilnehmer hatten sich mutig auf das Schauspieltraining eingelassen und ein komfortables Ergebnis erzielt, das als Film für die Schauspieler festgehalten wurde.

Das Abendprogramm hielt von mehreren Trainingseinheiten im Fitness-Aktiv-Beck in Bad Kissingen über angeleitete Großgruppenspiele und Brettspiele für alle Wünsche und Bedürfnisse etwas parat.

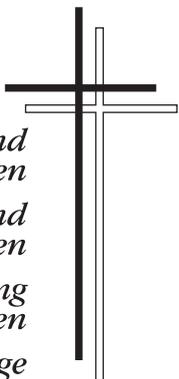


*Erd- und
Feuerbestattungen*

*See-, Wald- und
Baumbestattungen*

*Erledigung
aller Formalitäten*

Bestattungsvorsorge



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44

Mobil 0175 - 2088 118

Telefax 0 61 83 - 91 43 45

John-F.-Kennedy-Str. 4

63526 Erlensee

bestattung-en-hixt@t-online.de



Bestattungen

Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Baumbestattungen in Erlensee

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Erledigung aller Formalitäten

Traueranzeigen, Trauerkarten

Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

**Feuerlöscher-/Rauchwarnmelderprüfdienst
& sonstige Brandschutzeinrichtungen**

Instandsetzung aller
Gewerke, gewerbl. u. privat

Friedrich-Ebert-Straße 13
63526 Erlensee

T: 0 61 83 / 9 29 31 70

F: 0 61 83 / 9 29 31 72

M: 01 70 / 9 09 02 71

info@brandschutz-mkk.de

www.brandschutz-mkk.de



Brandschutztechnik ■ Service

Racktours

DEZEMBER: Heimbuchental

Idyllisch eingebettet im Naturpark Spessart liegt das Panoramahotel Heimbuchental. In traumhaft ruhiger Lage, inmitten der Natur genießen sie Mittag- und Abendessen sowie Kaffee und Kuchen.

Termine: Di., 17.12., 10 Uhr, Mi., 18.12., 13 Uhr
Do., 19.12.2024, 10.00 Uhr

JANUAR: Auf den Landrücken zum Grashof
Im Landhotel Grashof im hessischen Kalbach bei Fulda kehren sie heute zum Mittag-bzw. Abendessen sowie Kaffee und Kuchen ein. Hier genießen Sie traditionell deutsche Küche.

Termine : Di., 15.01., 10 Uhr, Mi., 16.01., 13 Uhr
Do., 17.01., 10 Uhr

Reisepreis je 19 €

Auskunft und Anmelung: **Racktours**
Erlensee, Auf dem Hessel 8
Tel. 06183-2247



RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

Wir lassen
uns was
einfallen,
damit Sie
auffallen!



Tel. 06183-2360 • info@druckerei-rueger.de

Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende BAND“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.



Ingo Müller
ComputerSysteme

Partner von:



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil / Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.



KATZENHOTEL KOHLHEPP

Urlaub und SPA für Ihren Liebling

- Sie fahren in den Urlaub?
- Sie sind beruflich unterwegs?
- Sie müssen ins Krankenhaus oder haben einen Kuraufenthalt?
- Sie wissen nicht wohin mit ihrer Katze, wenn Sie nicht da sind?

Dann sind wir Ihr Ansprechpartner

Bachstr.1, 63526 Erlensee
Telefon 0152 368 304 22



anfrage@katzenhotel-kohlhepp.de
www.katzenhotel-kohlhepp.de



Ihr Pflorgeteam ■ Main Kinzig ■ ■ ■
Ambulante Pflege- und Servicedienste Schaak & Dessert GbR.

Servicezentrale - Beratung / Büro

Tel. 06183 - 800582

Fax. 06183 - 800589

e-m@il: Ihr-Pflorgeteam@gmx.net

Auf dem Hessel 29

63526 Erlensee

Vertragspartner aller Kassen



vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

ELEKTROTECHNIK HÜFNER

JENS HÜFNER

ELEKTROMEISTER

LANDWEHRSTRASSE 31

63526 ERLENSEE

0160/ 99 18 58 74

INFO@ELEKTROTECHNIK-HUEFNER.DE



Kontakte

26

Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I
Pfarrerin Claudia
Herchenröther

Fröbelstr. 11,
Tel. 06183 - 22 78
E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee III
Pfarrerin Ulrike
Stellmacher

Rodenbacher Str. 10,
Tel. 06183 - 8 15 85 56
E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Vikar
Fabian J. Witmer

E-Mail:

fabian.witmer@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindungen

Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Förderverein des Ev. Posaunenchores

Sparkasse Hanau
IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64
BIC: HELADEF1HAN

Weitere Kontaktdaten

foerderkreis.erlensee@ekkw.de
zukunftsausschuss.erlensee@ekkw.de

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,
Tel. 06183 - 23 69

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 14.30 - 17.30 Uhr



Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de



Dieter Nentwig

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekkw.de

Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

**Dipl. Sozialpädagoge
Mike Herrmann**

E-Mail:
mike.herrmann@ekkw.de



**TKJE Büro Langendiebach
JUZ Fallbachhalle**

Eugen-Kaiser-Straße 22
Tel. 06183 - 7 30 74,
Fax. 06183 - 80 79 57
E-Mail: *info@tkje.de*

Homepage
www.tkje.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Ev. Kita Langendiebach
Leitung**

Marianne Nobiling
Sandweg 28,
Tel. 06183 - 32 50,
E-Mail:
kita.langendiebach@ekkw.de



**Ev. Kita Rückingen
Leitung**

Miriam Zver
Rodenbacher Str. 8,
Tel. 06183 - 7 10 09,
E-Mail:
ev.kita-rueckingen@ekkw.de



Weitere Kontaktdaten

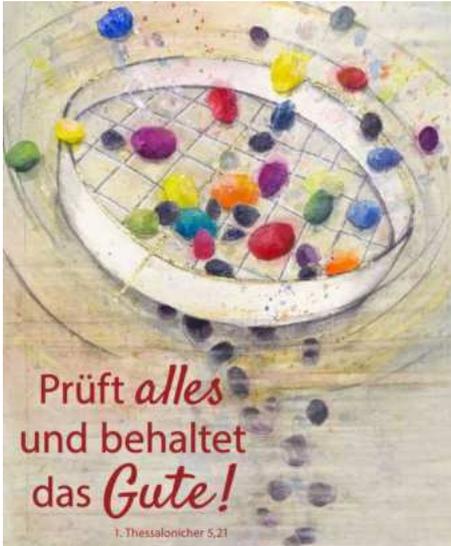
Bürgerverein Soziales Erlensee
Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Erlensee
Schriftleitung: Bernd Laukel (Pfr.i.R.)
Verantwortlich: Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56
**Druck und Titel-
bildbearbeitung:** Rüger Grafik Druck Werbetechnik,
Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März: 08. Januar 2025

Jahreslosung 2025



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Eine Lebensaufgabe mutet Paulus den Gemeindegliedern in der noch jungen christlichen Gemeinde in Thessaloniki zu. Eine solch umfängliche, komplizierte und schwierige Aufgabe ist kaum zu bewältigen. Alles zu prüfen und nur das Gute zu behalten, stellt sowohl unser rationales Überlegen und Entscheiden wie nicht selten auch unser emotionales Empfinden und Abwägen vor scheinbar unlösbare Probleme und Konflikte. Bei allem Verständnis dafür, dass wir es lieber bequemer hätten: Paulus mutet uns aus gutem Grund die Sisyphusarbeit des Hinschauens, Hinhörens, Bedenkens, Abwägens, Bewertens, Festlegens und nachhaltigen Bewahrens zu.

Was Paulus in seiner Zeit noch nicht wissen konnte: gerade heute ist seine Zumutung nötiger denn je. Für uns Christenmenschen allzumal. Die globalen Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind aktueller und ungelöster denn je - leider.

Um diese Herausforderungen lösungsorientiert und überzeugend zu bearbeiten, wird es auf unsere Authentizität, auf unsere Glaubwürdigkeit ankommen. Leben wir das, was wir predigen?

Die Jahreslosung 2025 ist ein Kompass dafür, wie wir als Christenmenschen Teil einer Gemeinschaft sind, die gut und beispielgebend miteinander lebt, die füreinander da ist und sich umeinander sorgt. So betrachtet ist sie eine Aufgabe, die nie aufhört, in der Tat also: eine Lebensaufgabe.

Doch auf uns wartet keine Sisyphusarbeit. Wir sollen schlicht das Gute und Wertvolle, das Lebensbejahende aus all dem Schmutz und dem, was das Leben zu zerstören droht, hervorheben.

Diese „Arbeit“ nicht nur im kommenden Jahr, sondern ein Leben lang mit Zuversicht und Entschlossenheit anzupacken, lässt uns jung bleiben im Herzen, freundlich im Geist und hält uns offen für neue Kapitel im Leben. „Prüft alles und das Gute behaltet!“

Bernd Laukel